

E-LKW Frischdienst

2 E-LKW für die Zustellung von Milchprodukten in Österreich vom Standort Vorchdorf aus

| | | | |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | ENIN-14. Ausschreibung | Status | laufend |
| Projektstart | 01.03.2026 | Projektende | 31.08.2027 |
| Zeitraum | 2026 - 2027 | Projektlaufzeit | 18 Monate |
| Projektförderung | € 386.688 | | |

Keywords

Projektbeschreibung

Die G+ Gmundner Frischdienst GmbH ist ein Großhändler für Milchprodukte und liefert an zahlreiche Groß- sowie auch Kleinkunden (Spitäler, Altersheime, Gastronomie, Bäcker, Fleischer, regionale Geschäfte,...) im Zentralraum und südlichen Oberösterreich.

Die Firma besteht seit 2023 und in den Bilanzen zeigen sich Anlaufverluste, welche im heurigen Jahr jedoch ausgeglichen werden. Das zurzeit negative Eigenkapital ist jederzeit mit dem Gesellschafterdarlehen abgedeckt, was bei Bedarf in Eigenkapital umgewandelt werden kann. Somit ist die finanzielle Sicherheit der Firma jederzeit gegeben und es besteht keine Gefahr, dass die G+ Gmundner Frischdienst GmbH in die Insolvenz schlittern könnte.

Die Anschaffung der Fahrzeuge und der Infrastruktur soll im Laufe des Jahres 2026 stattfinden. Eine Förderzusage ist Voraussetzung für dieses Projekt, da es ansonsten nicht finanzierbar und rentabel ist.

Durch die Anschaffung der beiden E-LKW sollen drei bestehende Diesel-LKW ersetzt werden. Es sollen 2 Elektro-LKW über 18t Gesamtgewicht angeschafft werden mit denen dann die Auslieferung im Ausliefergebiet durchgeführt werden sollen. Somit werden die LKW sowohl in der Stadt-, im touristischem Seengebiet als auch im Regionalverkehr eingesetzt.

Technologie:

die Entscheidung fiel auf vollelektrische LKW, da die Einsatzstrecke problemlos mit dieser Technologie bewältigt werden kann. Die Topographie des Ausliefergebiets stellt die Leistung bzw Reichweite der Elektro-LKW vor besondere Herausforderungen. Um sicherzustellen, dass die Ausliefererrouten, welche auf E-LKW umgestellt werden sollen, auch wirklich mit einem E-LKW problemlos geschafft werden können, haben wir dies von der Firma Pappas mit Unterstützung des LKW-Herstellers Mercedes durchrechnen lassen. Sie finden diese Berechnungen als Anhang.

Co2-Einsparung:

die zwei E-LKW fahren dann pro Jahr ca. 110.000 km gemeinsam bei einem aktuellen Dieselverbrauch von 30 Liter ergibt einen Co2 Ausstoss von 87.450 Kilogramm Co2 für beide LKW (ein Liter Diesel entspricht 2,65 kg Co2).

Infrastruktur:

geplant ist eine öffentlich zugängliche (0-24 UHR) E-Ladestation mit 400 KW inkl. 2 Ladesteckern, welche mit PV-Strom betrieben werden soll.

Projektpartner

- G+ Gmundner Frischdienst GmbH